

BRASILIEN

INFORMATIONEN ÜBER DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION BRASILIENS IN ZAHLEN

Fläche:	8.514.877 qkm
Einwohner:	196,5 Mio. (2012) 193,3 Mio. (2010)
Bevölkerungswachstum:	1,1% (2012) 1,0 % (2010)
Analphabetenrate:	9,3% (2011) 9,6 % (2010)
Internetnutzer:	407 (je 1.000 Einwohner, 2010) 355 (je 1.000 Einwohner; 2008)
Bruttoinlandsprodukt:	2.503,9 Mrd. US\$ (Prognose 2013) 2.425,1 Mrd. US\$ (Prognose 2012) 2.492,9 Mrd. US\$ (2011) 1.720 Mrd. US\$ (2010) 1.574 Mrd. US\$ (2009)
BIP je Einwohner:	12.643 (Prognose 2013) 12.340 (Prognose 2012) 12.789 (2011) 8.400 US\$ (2010) 8.220 US\$ (2009)
Wirtschaftswachstum:	4,0 % (Prognose 2013) 1,5 % (Prognose 2012) 2,7 % (2011) 7,5 % (2010) 0,1 % (2009)

Inflationsrate:	4,9 % (Prognose 2013)
	5,2 % (Prognose 2012)
	6,6% (2011)
	5,9 % (2010)
	4,9 % (2009)
Arbeitslosigkeit:	6,0 % (2011)
	6,7 % (2010)
	8,1 % (2009)

Exporte aus Brasilien Gesamt: 201,9 Mrd. US\$ (2010) (2009: 152,9 Mrd. US\$)

Importe nach Brasilien Gesamt: 181,6 Mrd. US\$ (2010) (2009: 127,6 Mrd. US\$)

Quelle:

Germany Trade and Invest November 2012

http://ahk.de/fileadmin/ahk_ahk/GTaj/brasilien.pdf

Allgemeine Einschätzung: Deutsch-brasilianische Beziehungen

Brasilien ist die achtgrößte Volkswirtschaft der Welt. Die deutsch-brasilianischen Beziehungen sind politisch, wirtschaftlich, kulturell und gesellschaftlich breit verankert.

Brasilien ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands in Lateinamerika. Deutschland belegt in der Handelsstatistik den 4. Platz unter den wichtigsten Handelspartnern hinter Argentinien, China und USA. Der bilaterale Außenhandel ist auch 2011 - nach einem zeitweisen Rückgang im Zuge der Wirtschafts- und Währungskrise - wieder gewachsen. Die deutschen Exporte nach Brasilien betragen 2011 ca. 11,17 Mrd. EURO (+12,4% ggü. 2010). Auch die Einfuhren Deutschlands aus Brasilien lagen 2011 mit 11,2 Mrd. Euro um 19% höher als im Vorjahr. Brasilien lag damit 2010 als Abnehmer deutscher Waren auf Platz 20 und als Lieferland auf Platz 21. Das Handelsbilanzdefizit für Deutschland betrug 31,5 Mio. Euro.

Im Jahr 2011 erfolgten deutsche Direktinvestitionen in Höhe von geschätzt 1,1 Mrd. USD; insgesamt beläuft sich der Bestand der deutschen Direktinvestitionen unter Einschluss von Reinvestitionen auf über 25 Mrd. USD.

In Brasilien beschäftigen 1.300 deutsch-brasilianische Unternehmen ca. 250.000 Menschen. São Paulo ist mit ca. 800 deutsch-brasilianischen Unternehmen der größte Standort der deutschen Wirtschaft weltweit, außerhalb der EU und USA.

Quelle:

[Auswärtiges Amt 2012](#);

BDI; Germany Trade and Invest 2012

Daten zur Buchproduktion

Brasilien weist als einer der größten Wachstumsmärkte der Welt einen stetig wachsenden Buchmarkt und eine hoch professionalisierte Buchbranche auf, ähnlich der in Europa. Der Standard und die hochwertige Buchproduktion sind ungewöhnlich für Schwellenländer.

Die brasilianische Verlagsbranche bereitet sich bereits jetzt auf den Ehregastauftritt in Frankfurt 2013 vor. „Für Brasilien bedeutet dieser zweite Ehregast-Auftritt in Frankfurt eine große Chance“, sagte Rosely Boschini, Präsidentin der CBL zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung. „Der internationalen Verlagswelt das Potential unseres Marktes und den hohen qualitativen Standard der Produkte unserer Branche zu zeigen, wird 2013 in Frankfurt unser Ziel und eine besondere Ehre sein.“ Der brasilianische Verlegerverband CBL hat seine Partnerschaft mit der brasilianischen Gesellschaft zur Exportförderung APEX auf weitere zwei Jahre erneuert. Damit ist die Fortsetzung der professionellen und umfangreichen Beteiligung Brasiliens auf den Buchmessen in Frankfurt, Bologna und Guadalajara gesichert. APEX hat bereits erfolgreich Maßnahmen ergriffen, um den Rechtehandel Brasiliens mit dem Ausland zu strukturieren und zu professionalisieren. Somit ist Brasilien perfekt vorbereitet auf 2013.

Der brasilianische Buchmarkt wird wesentlich von der staatlichen Buchproduktion bestimmt. Die Verlagszentren sind in São Paulo und Rio de Janeiro angesiedelt, und entsprechend viele Buchhandlungen sind in diesen Regionen vertreten. In den ärmeren nördlichen Gegenden des Landes hingegen gibt es kaum Buchhandlungen. Der Bedarf wird vom Staat gedeckt, der hauptsächlich die Region mit Schulbüchern versorgt. Es gibt etwa 3.481 Buchhandlungen im ganzen Land. Davon befinden sich 74 Prozent im Süden und Südosten der Regionen São Paulo und Rio de Janeiro, wo auch die „lesende“ Bevölkerung lebt. So sind die größten und wirtschaftlich orientierten Verlage des Landes (etwa 1.500) in der Metropolregion São Paulo angesiedelt.

Quelle:

[Crescimento do Setor Livreiro em 2011](#) - Associação Nacional de Livrarias

Herausgegebene Titel und Auflagenhöhe

Die Zahl der in Brasilien erschienenen Titel und Exemplare ist im Jahr 2011 gestiegen (jeweils um 6,3 % und um 13,5%): Über 58.192 Titel und 470 Mio. Exemplare wurden auf den Markt gebracht – Tendenz steigend.

Neuerscheinungen: 9% mehr Titel als im Vorjahr
 7,2% mehr Exemplare als im Vorjahr

Bei der Unterteilung der Buchproduktion nach Sparten, ist deutlich die Zunahme im Bereich STM und Lehrbuch zu sehen. Ersteres kann durch die erhöhte Nachfrage an Weiterbildung und Spezialisierung erklärt werden. Das Wachstum der zweiten Sparte hat wesentlich mit dem staatlichen Ankauf von Lehrmaterialien zu tun.

„Der bessere Zugang zur Hochschulbildung und die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften steigert die Umsätze in dieser Sparte“, erklärt Karine Pansa, die Präsidentin der Brasilianischen Buchkammer. Ihrer Ansicht nach untermauert die 2011 vom Erziehungsministerium (*Ministério da Educação*, MEC) veröffentlichte Studie zur Hochschulbildung diese These: Der Studie zufolge stieg die Zahl der Studierenden in brasilianischen Hochschulen und Fachhochschulen in den letzten zehn Jahren um 110% von 3 Millionen auf 6,5 Millionen. „Verleger und Buchhändler sollten sich der optimalen Geschäftsbedingungen bewusst sein, die dies mit sich bringt“, so Pansa weiter.

Bereits im Jahr 2008 stellte die brasilianische Regierung mit dem Plano Nacional do Livro e Leitura (PNLL) eine groß angelegte Leseförderungskampagne vor. Die Initiative sieht neben der Eröffnung neuer öffentlicher Bibliotheken und Buchzentren in öffentlichen Räumen unter anderem auch Professionalisierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Bibliothekare, Lehrer und andere Multiplikatoren vor. Eine weitere Maßnahme ist der Vertrieb von kostengünstigen Büchern unter anderem an Schulen.

Die Zielsetzung der Kampagne beinhaltet eine deutliche Steigerung der Anzahl der Schulkinder und eine Erhöhung des Unterrichtsniveaus in allen Bereichen sowie den angemessenen Zugang zu Bildung sowohl für Kinder als auch für Erwachsene (Grundwissen und Weiterbildung).

Kaum eine Regierung hat sich in den letzten Jahren in diesem Ausmaß im Rahmen von Bildung und Weiterbildung engagiert. Ein großes Potenzial an Lernenden liegt in Brasiliens stetig wachsender und nach oben strebender, unteren Mittelschicht (Kinder- wie Erwachsenenbildung).

Titel	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Neuerscheinung	19.174	22.027	18.712	20.405	+ 9,0
Wiederauflagen	31.955	30.483	36.042	37.787	+ 4,8
Gesamt	51.129	52.509	54.754	58.192	+ 6,2

Auflagenhöhe	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Neuerscheinung	130.109.195	154.471.507	136.497.667	90.112.709	-33,39
Wiederauflagen	210.165.000	231.895.629	356.081.428	409.683.577	+ 14,66
Gesamt	340.274.195	386.367.136	437.945.286	499.796.286	+ 7,2

Titel (nach Sparten)	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Lehrmaterial	18.082	19.721	14.637	14.812	+ 1,20
Allgemeine Werke	14.600	13.526	21.379	23.248	+ 8,74
Religion	5.292	4.914	7.581	8.156	+ 7,58
STM	13.155	14.348	11.156	11.976	+ 7,35
Gesamt	51.129	52.509	54.754	58.192	+ 6,28

Auflagenhöhe (nach Sparten)	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Lehrmaterial	177.553.165	204.261.296	230.208.962	258.590.062	+ 12,33
Allgemeine Werke	91.228.221	100.708.844	146.783.764	107.922.142	-26,48
Religion	47.426.128	55.172.222	84.535.482	96.682.262	+ 14,37
STM	24.066.681	26.224.774	31.050.886	36.601.820	+ 17,88
Gesamt	340.274.195	386.367.136	492.579.094	499.796.286	+ 1,47

Quelle:

O Comportamento do Setor Editorial Brasileiro em 2010 (FIPE, CLN, SNEL)
http://anl.org.br/web/pdf/pesquisa_setor_livreiro/relatorio_FIPE_2011.pdf
 O Comportamento do Setor Editorial Brasileiro em 2011 (FIPE, CLN, SNEL)

Umsatz und verkaufte Exemplare

2011 liegt der Jahresgesamtumsatz der brasilianischen Verlagsbranche bei etwa 4,8 Mrd. R\$ (2,37 Mrd. US\$), mit einem Zuwachs um 7,3% seit 2010.

Der Umsatz der privatwirtschaftlichen Verlage betrug im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 21,29%. Auch bei den verkauften Exemplaren war ein Zuwachs in mehreren Segmenten zu verzeichnen (insgesamt: +1,47%). Zählt man zu den verkauften Exemplaren auch die staatliche Buchabnahme, so war der gestiegene Absatz noch deutlicher zu verzeichnen: +21,20%. Der Staat kaufte 13,70% mehr Exemplare als im Vorjahr.

Der brasilianische Staat ist Hauptabnehmer der nationalen Buchproduktion, was den brasilianischen Buchmarkt wesentlich bestimmt. Man nennt ihn auch den größten Buchkäufer der Welt.

Umsatz (\$) Privatwirtschaft	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Lehrmaterial	617.901.115,1	636.153.991,6	540.959.824,42	581.615.486,50	+ 7,87
Allgemeine Werke	396.340.003,6	422.126.931,7	498.742.059,07	442.068.455,11	-11,07
Religion	198.230.874,9	197.333.460,6	242.572.548,47	227.298.320,22	-5,99
STM	291.281.027,2	312.890.270,1	360.795.314,93	436.182.394,70	+ 21,29
Gesamt	1.503.753.021	1.568.504.654,2	1.643.069.746,87	1.687.189.113,82	+ 3,02

Verkaufte Exemplare Privatwirtschaft	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Lehrmaterial	73.538.863	84.327.117	58.278.373	60.602.520	+ 3,99
Allgemeine Werke	63.550.647	62.781.555	100.947.471	101.212.635	+ 0,26
Religion	50.261.899	53.057.498	73.804.257	87.797.318	+ 18,96
STM	24.191.049	28.538.117	25.666.990	34.371.908	+ 33,91
Gesamt	211.542.458	228.704.288	258.697.092*	283.984.382	+ 9,77

Staat	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Umsatz (US\$)	536.520.678	515.144.467	562.595.620,22	679.024.199,41	+ 21,20
Verkaufte Exemplare	121.722.061	148.284.584	163.133.158	185.484.459	+ 13,70

Gesamtumsatz (US\$)	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Markt	1.503.753.021	1.568.504.654	1.643.078.329,72	1.697.028.973,74	+ 32,80
Staat	536.520.678	515.144.467	562.595.620,22	679.024.199,41	+ 21,20
Gesamt	2.040.273.699	2.083.649.122	2.205.673.949,94	2.376.053.373,15	+ 7,36

Verkaufte Exemplare	2008	2009	2010	2011	Abweichung (%)
Markt	211.542.458	238.864.650	258.697.902	283.984.382	+ 13,70
Staat	121.722.061	148.284.584	163.133.158	185.484.459	+ 9,77
Gesamt	333.264.519	387.149.234	421.831.060	469.468.841	+ 7,20

Quelle:

O Comportamento do Setor Editorial Brasileiro em 2011 (FIPE, CLN, SNEL)

http://anl.org.br/web/pdf/pesquisa_setor_livreiro/relatorio_FIPE_2011.pdf

Vertriebskanäle

2011 sind Buchhandlungen nach wie vor der wichtigste Vertriebskanal des brasilianischen Buchmarktes, mit einem Anteil von 44,9%, inkl. dem Onlineverkauf der Buchhandlungen.

Dem folgt der Zwischenbuchhandel, obwohl sich sein Anteil leicht verringert hat (2008: 25,3%; 2009: 23,8%, 2011: 23,5%). Der Tür-zu-Tür-Verkauf steigt weiter und belegt 2011 den dritten Platz mit 9,1%. Dies ist möglicherweise auf die gestiegene Kaufkraft der Gesellschaftsschichten mit niedrigem Einkommen und Bildungsniveau zurückzuführen.

Weitere Vertriebskanäle sind: Kirchen und Tempel mit 4%, Supermärkte mit 2,4%, Kiosk mit 2,2% und Schulen mit 1,2%.

Quellen:

FIPE, CBL und SNEL, Produção e Vendas do Setor Editorial Brasileiro, 2011

<http://www.brasil.gov.br/sobre/cultura/literatura/mercado-editorial/print>

Übersetzungen ins Brasilianische

Aufgrund des hohen Anteils an Lehrbüchern im brasilianischen Buchmarkt ist der Anteil an Übersetzungen relativ gering (2008: 6,1%; 2009: 7,3%; 2010: 8,6; 2011: 8,05).

Lizenzstatistik

Brasilien, aufgrund des guten Preisniveaus, der wachsenden Wirtschaft und hohen Bevölkerungszahlen. Mit 142 Lizenzen 2011 ist Brasilien, nach den USA, die Nummer 2 auf dem amerikanischen Kontinent (mit Abstand, es folgen Kolumbien mit 63 Lizenzen und Argentinien mit 36 Lizenzen). 2010 war Brasilien sogar die Nummer 1, mit 157 Abschlüssen „der wichtigste Lizenzpartner deutscher Verlage auf dem amerikanischen Kontinent“.

Quelle:

Buch und Buchhandel in Zahlen 2012

Buchpreisbindung

Eine Buchpreisbindung wird in Brasilien stark diskutiert. Bisher konnte keine Preisbindung gesetzlich verankert werden.

Gesetze zum Urheberrechtsschutz 1998 trat ein Gesetz in Kraft (Ley 9610 de 1998), das die bis dahin geltende Gesetzgebung zum Urheberrechtsschutz aktualisierte.

Der Urheberrechtsschutz ist ein Thema, das die Branche in Brasilien momentan sehr bewegt und deshalb erneut kurz vor einer Änderung steht. Ein neuer Gesetzesentwurf befindet sich in der Prüfungsphase. Jens Bammel, *General Secretary* der International Publishers Association (IPA), meint, die geplanten Urheberrechtsausnahmen im Bildungsbereich seien eine besondere Gefahr für die Verlage.

Quelle:

CERLALC, www.cerlalc.org

Buchmesse

Die brasilianische *Bienal do Livro* findet wechselweise in São Paulo und in Rio de Janeiro statt.

Die Bienal do Livro de São Paulo ist die größte unter den rund 15 wichtigen brasilianischen Buchmessen. Sie ist eine Publikumsmesse, bei der der Buchverkauf im Vordergrund steht. Gleichzeitig ist sie nach wie vor der bedeutenste fachliche Treffpunkt der Buchwelt Brasiliens.

Vom 09. bis 19. August 2012 fand die 22a *Bienal Internacional do Livro de São Paulo* statt.

Mit einer Fläche von 60.000 Quadratmetern, ist sie die größte Buchmesse Lateinamerikas. Über einen Zeitraum von elf Tagen präsentierten insgesamt 350 Aussteller ihre Titel. 703.000 Besucher wurden gezählt, darunter 4.500 Fachbesucher, 134.000 Schüler und 2.200 Journalisten (Medien).

Ein Gastland im engen Sinne gibt es auf der Biennale nicht. Da die Messe mit 350 bis 590 US\$ pro Quadratmeter (je nach Zeitpunkt der Anmeldung) die teuerste Buchmesse Lateinamerikas ist, wird sie vor allem von großen Verlagen dominiert. Der organisierende

Verlegerverband CBL hat seine Bemühungen allerdings verstärkt, auch die Unabhängigen Verlage wieder auf der Messe zu etablieren.

Erstmals wurde 2010 die Bienal do Livro de São Paulo von Reed durchgeführt. Der britische Messegigant kaufte im Jahr 2009 die brasilianische Durchführungsgesellschaft Alcantaro Machado und erhielt damit den Auftrag für die Organisation der Bienal do Livro. Die Zufriedenheit der Aussteller mit dem neuen Durchführer Reed Alcantaro Machado (RXAM) war hoch.

Die nächste Bienal do Livro findet in August 2013 in Rio de Janeiro statt.

Quellen:

www.bienaldolivrosp.com.br

www.bienaldolivro.com.br